



SPSW Global Multi Asset Selection

Jahresbericht zum 31.03.2017

SPSW CAPITAL
ACTIVE VALUE DEVELOPMENT

HSBC  INKA

Ihre Partner	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV	7
Vermögensaufstellung	8
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	11
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
SPSW Global Multi Asset Selection A	15
SPSW Global Multi Asset Selection B	16
Entwicklung der Anteilklasse	
SPSW Global Multi Asset Selection A	17
SPSW Global Multi Asset Selection B	18
Berechnung der Ausschüttung	
SPSW Global Multi Asset Selection A	19
SPSW Global Multi Asset Selection B	19
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	20
Vermerk des Abschlussprüfers	24
Besteuerungsgrundlagen	25
Prüfung der steuerlichen Angaben	29

Kapitalverwaltungsgesellschaft	<p>Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf E-Mail: info@inka-kag.de Internet: www.inka-kag.de</p>	<p>Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 5.000 TEUR Haftendes Eigenkapital: 34.000.000,00 EUR (Stand: 31.12.2016)</p>
Aufsichtsrat	<p>Dr. Jan Wilmanns, Bereichsvorstand der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf (Vorsitzender)</p> <p>Dr. Christiane Lindenschmidt, Chief Administration Officer, Group COO Office der HSBC Holdings plc, London</p> <p>Dr. Michael Böhm, Geschäftsführung der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf</p> <p>Paul Hagen, Mitglied des Vorstands der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf</p> <p>Prof. Dr. Alexander Kempf, Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu Köln, Köln</p> <p>Ulrich Sommer, Mitglied des Vorstands der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf</p>	
Geschäftsführer	<p>Markus Hollmann Alexander Poppe</p>	
Gesellschafter	<p>HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf</p>	
Verwahrstelle	<p>HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 91.423.896,95 Euro, modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 2.281.943.226,82 Euro (Stand: 31.12.2016)</p>	
Wirtschaftsprüfer	<p>PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf</p>	
Fondsmanager	<p>SPSW Capital GmbH, Große Bleichen 21, 20354 Hamburg</p>	
Sonstige Angaben	<p>WKN: A1WZ2J ISIN: DE000A1WZ2J4 SPSW Global Multi Asset Selection A WKN: A1WZ2K ISIN: DE000A1WZ2K2 SPSW Global Multi Asset Selection B</p>	

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds SPSW Global Multi Asset Selection für das Geschäftsjahr vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an SPSW Capital GmbH, Hamburg, ausgelagert.

Das Anlageziel des Fonds ist eine nachhaltige Wertsteigerung. Um das Anlageziel zu erreichen investiert der Fonds vorwiegend in deutsche Aktien und Anleihen, insbesondere in die kleiner und mittelgroßer börsennotierter Unternehmen. Dabei wird eine aktive und flexible Anlagestrategie verfolgt. Die Anlagestrategie verfolgt den Ansatz einer intensiven und fundierten Einzeltitelauswahl. Das Fondsver-

mögen kann vollständig in Wertpapiere (z. B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investiert werden. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann zudem für den Fonds in Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen eines oder mehrerer Aussteller mehr als 35 Prozent des Wertes des Fonds anlegen (siehe Abschnitt "Anlagegrenzen für öffentliche Aussteller" im Verkaufsprospekt). Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
SPSW Global Multi Asset Selection	61.221.053,79 EUR	593.644,00	
SPSW Global Multi Asset Selection A	47.113.518,11 EUR	585.113,00	80,52 EUR
SPSW Global Multi Asset Selection B	14.107.535,68 EUR	8.531,00	1.653,68 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	7.781.955,30	12,71 %
Renten in Währung	488.686,64	1,10 %
Aktien in EUR	25.947.760,87	42,38 %
Aktien in Währung	1.713.088,09	2,50 %
Discount-/Indexzertifikate	3.344.070,00	5,46 %
Fondsanteile	9.664.851,26	15,79 %
Derivate	-5.350,98	-0,01 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	12.285.992,61	20,07 %
Summe	61.221.053,79	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Top 5

Bezeichnung	Tageswert % FV
ASSETS DEFENSIVE OPP.UI A	4,87 %
MLP AG	4,31 %
VTG AG O.N.	4,29 %
DT.BOERSE.COM.XETRA-GOLD	4,28 %
KOENIG + BAUER AG ST O.N.	3,25 %

Wesentliche Beiträge zum positiven Ergebnis des Fonds im Berichtsjahr leisteten erneut die zum Stichtag wie im Vorjahr unter den vorstehend genannten Top 5 Positionen geführten Kernbeteiligungen MLP AG, VTG AG und König & Bauer AG. Die Aktie des Finanzdienstleisters MLP reagierte im Berichtsjahr sehr positiv auf die nach mehreren Jahren des Umbaus nunmehr erkennbaren Ergebnisverbesserungen. Die Beteiligung an der VTG AG konnte in der ersten Hälfte des Berichtsjahres im Umfeld schwächerer Kurse

leicht ausgebaut werden und profitierte im weiteren Verlauf vom Einstieg wesentlicher Großaktionäre. Der Druckmaschinenhersteller König & Bauer AG präsentierte nicht nur erfreuliche Zahlen für das Geschäftsjahr 2016 sondern auch aktualisierte mittelfristige Margen-Ziele, die deutliches Ergebnis- und somit weiteres Bewertungspotenzial eröffnen.

Für die Aktien der zum Vorjahresstichtag unter den Top 5 Positionen ausgewiesenen SinnerSchrader AG wurde zum Ende des Berichtsjahres ein Übernahmeangebot vorgelegt, in welches sämtliche gehaltenen Anteile des Fonds eingeleistet wurden. Mit dem seit Mitte 2014 kontinuierlich aufgebauten Bestand konnte so eine Rendite von über 60 % p. a. erzielt werden.

Weitere wesentliche Ergebnisbeiträge lieferten die im Geschäftsjahr weiter aufgebaute Beteiligung an der Tom Taylor AG, welche bereits zum Geschäftsjahresende nach über 70-prozentigem Kursanstieg im ersten Quartal 2017 mit erheblichen Gewinn wesentlich reduziert werden konnte sowie die im Geschäftsjahr eingegangene und nach einer Kursverdopplung innerhalb eines knappen Dreivierteljahres wieder veräußerte Beteiligung an der Elmos AG.

Eine wesentliche neue Beteiligung wurde im letzten Quartal des Berichtsjahres an dem Windkraft-projektierer PNE Wind AG im Rahmen eines Paketerwerbs erworben. Dessen Aktie litt trotz prinzipiell sehr erfreulicher Geschäftsentwicklung in den vergangenen Jahren unter einer Reihe äußerst ungünstiger Umstände. Insbesondere durch die Bereinigung der Aktionärsstruktur sollte nunmehr jedoch der Weg für eine faire Bewertung der Aktie geebnet sein.

Aufgrund der sehr erfreulichen Börsenentwicklung im letzten Quartal des Berichtsjahres und weiterhin bestehender erheblicher globaler Unsicherheiten wurde zum Berichtsjahresende mit einer Aktienquote von 45,18 % eine im Vorjahresvergleich defensivere Positionierung für den Fonds eingonnen (31. März 2016: 56,28 %).

Die Anteilklasse A konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 19,31 % erzielen. Für die Anteilklasse B wurde eine Performance von 19,75 % erzielt.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse A lag im Geschäftsjahr bei 5,73 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse B lag im gleichen Zeitraum bei 5,71 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse A ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 1.927.248,66 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 2.284.811,69 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 357.563,03 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse B ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 576.647,72 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 683.661,92 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 107.014,20 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Ein wesentliches Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt (zum Berichtsstichtag sind 60,54 % der Renten im Bestand festverzinslich und 39,46 % variabel verzinslich). Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es

wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Des Weiteren bestehen aufgrund der Investition des Sondervermögens in hochverzinsliche Wertpapiere und Unternehmensanleihen mit einem Rating bis zu B- insbesondere Kurs- und Adressenausfallrisiken, da Anleihen minderer Bonität in der Regel eine höhere Ausfallquote aufweisen.

Durch die Investition in Nachrangianleihen von Banken, Versicherungen und Industrieunternehmen können verstärkt Adressenausfallrisiken auftreten, da Nachrangianleihen im Falle der Insolvenz eines Emittenten auch erst nach den erstrangigen Forderungen bedient werden.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Durch die Investition in Fremdwährungen (aktuell: 4,62 % des Fondsvolumens ohne Hedgeexposure, 3,59 % mit Hedgeexposure) unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden.* Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Zum Berichtstichtag waren 0,2 % des Fondsvolumens in Anleihen der Deutsche Forfait AG, Köln, angelegt. Die Deutsche Forfait AG befand sich am Vorjahresberichtsstichtag in einem sogenannten Schutzschirmverfahren in Eigenverwaltung, welches im Berichtsjahr durch die Feststellung eines Insolvenzplanes abgeschlossen wurde. Nach dem festgestellten Insolvenzplan werden die Anleihegläubiger aus der Verwertung der wesentlichen Vermögensgegenstände der Deutsche Forfait AG befriedigt. Diesbezüglich darf nach den vorliegenden Informationen davon ausgegangen werden, dass die Auskehrungen aus der Verwer-

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

tung der Vermögensgegenstände deutlich über dem Marktpreis der Anleihe im Berichtszeitpunkt liegen werden. Als Zeitraum für die Summe aller zu erwartenden Auskehrungen ist von zwei bis drei Jahren auszugehen.

Finanzinnovationen wurden von dem Fonds im Berichtsjahr nicht gehalten.

Ausblick

Die Einschätzung der zukünftigen Entwicklung der Kapitalmärkte ergibt sich unverändert vor dem Hintergrund einer komplexen Gesamtsituation, in der verschiedene sehr unterschiedliche Einflüsse wie internationale politische Konflikte, eine an verschiedenen Stellen wahrzunehmende Tendenz zu Protektionismus und einer Einschränkung des Freihandels, die im Berichtszeitpunkt noch abzuwartenden Handlungsimpulse der neuen US- Regierung sowie eine nicht triviale Ausgangslage für die Notenbanken zu bewerten sind. Wie bereits oben zur Mittelallokation auf den Berichtsstichtag dargestellt, bleibt die Ausrichtung des Fonds daher von Vorsicht geprägt. Hiermit einhergehen sollte auch die Fortführung der im Jahresvergleich deutlich reduzierten Volatilität des Anteilspreises des Fonds.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 97,27 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 51.403.059,23 Euro.

Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	66.812.090,81	109,13
1. Aktien	27.660.848,96	45,18
Industriewerte	9.945.075,75	16,24
Finanzwerte	5.148.952,06	8,41
Verbraucher-Dienstleistungen	3.045.759,48	4,98
Rohstoffe	2.505.506,50	4,09
Öl & Gas	2.450.932,50	4,00
Konsumgüter	2.204.683,00	3,60
Telekommunikation	1.176.914,00	1,92
Technologie	640.692,00	1,05
Finanzsektor	254.498,83	0,42
Gesundheitswesen	176.100,00	0,29
Banking/Bankwesen	111.734,84	0,18
2. Anleihen	8.270.641,94	13,51
Finanzsektor	1.934.876,27	3,16
Immobilien	1.067.526,25	1,74
Banking/Bankwesen	1.064.908,54	1,74
Gesundheitswesen	1.052.300,00	1,72
Energiewerte	974.085,50	1,59
Konsumgüter	858.094,50	1,40
Versicherungen	693.423,10	1,13
Transportwesen	518.150,00	0,85
Handel	107.277,78	0,18
3. Derivate	-5.350,98	-0,01
Derivate auf einzelne Wertpapiere	-900,00	0,00
Devisen-Derivate	-4.450,98	-0,01
4. Forderungen	1.214.264,30	1,98
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	8.000.000,00	13,07
6. Bankguthaben	8.662.765,33	14,15
7. Sonstige Vermögensgegenstände	13.008.921,26	21,25
Zertifikate	3.344.070,00	5,46
Zielfondsanteile	9.664.851,26	15,79
Gemischte Fonds	6.671.653,00	10,90
Aktienfonds	2.993.198,26	4,89
II. Verbindlichkeiten	-5.591.037,02	-9,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-5.591.037,02	-9,13
III. Fondsvermögen	61.221.053,79	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								33.813.064,76	55,23
Aktien									
Euro								25.081.950,87	40,97
Adler Modemärkte	DE000A1H8MU2		STK	77.603	77.603	- EUR	5,220	405.087,66	0,66
Aurubis	DE0006766504		STK	18.444	18.444	- EUR	62,820	1.158.652,08	1,89
Capital Stage	DE0006095003		STK	294.272	162.606	- EUR	6,190	1.821.543,68	2,98
Centrotec Hochl.k.	DE0005407506		STK	78.798	48.820	- EUR	18,000	1.418.364,00	2,32
DEMIRE	DE000A0XFSF0		STK	166.500	166.500	- EUR	3,848	640.692,00	1,05
Drägerwerk G. S.D	DE0005550719		STK	300	300	- EUR	440,000	132.000,00	0,22
EIringKlinger Nam.	DE0007856023		STK	78.850	70.000	- EUR	18,220	1.436.647,00	2,35
EUROKAI Vorz.	DE0005706535		STK	30.314	20.764	1.000 EUR	38,550	1.168.604,70	1,91
Fair Value REIT	DE000A0MW975		STK	13.649	13.649	- EUR	7,450	101.685,05	0,17
Francotyp-Postalia Hold.	DE000FPH9000		STK	247.879	181.196	- EUR	5,280	1.308.801,12	2,14
freenet	DE000A0Z2ZZ5		STK	38.600	31.600	- EUR	30,490	1.176.914,00	1,92
HORNBACK Baumarkt	DE0006084403		STK	11.629	7.629	500 EUR	29,230	339.915,67	0,56
Hornbach Hold.	DE0006083405		STK	15.157	13.157	- EUR	69,500	1.053.411,50	1,72
Koenig & Bauer	DE0007193500		STK	33.849	22.240	4.640 EUR	58,790	1.989.982,71	3,25
MLP	DE0006569908		STK	487.502	355.502	- EUR	5,415	2.639.823,33	4,31
PNE WIND Nam.	DE000A0JBPG2		STK	617.500	1.162.800	545.300 EUR	2,567	1.585.122,50	2,59
SinnerSchrader	DE0005141907		STK	134.921	59.369	2.300 EUR	9,245	1.247.344,65	2,04
SURTECO	DE0005176903		STK	61.659	46.334	- EUR	23,200	1.430.488,80	2,34
TOM TAILOR Hold.	DE000A0STST2		STK	87.000	87.540	65.540 EUR	8,828	768.036,00	1,25
UMS Unit.Med.Sys.Int.	DE0005493654		STK	100.000	-	- EUR	0,441	44.100,00	0,07
VTG	DE000VTG9999		STK	86.347	69.297	- EUR	30,445	2.628.834,42	4,29
Wüstenrot&Württembergische	DE0008051004		STK	31.500	31.500	- EUR	18,600	585.900,00	0,96
US-Dollar								366.233,67	0,60
3,5000 % USB Cap.IX Tr.P.S. Frn 06-und.	US91731KAA88		USD	200.000	-	- %	85,768	160.381,66	0,26
5,5698 % Wachovia C.T.III TP Frn 06-und	US92978AAA07		USD	100.000	-	- %	100,400	94.117,17	0,15
7,2500 % Bk.America Perp.Con.Pfd 'L'	US0605056821		STK	100	-	- USD	1.195,060	111.734,84	0,18
Schweizer Franken								1.346.854,42	2,20
ZKB Gold ETF 'AA'	CH0139101593		STK	3.750	3.750	- CHF	384,500	1.346.854,42	2,20
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								3.816.019,16	6,23
3,7500 % PNE WIND Wdl. v.14-19	DE000A12UMG0		STK	250	250	- EUR	3,350	837,50	0,00
4,8750 % Eurofins Scien. Frn v.15-und.	XS1224953882		EUR	1.000.000	700.000	- %	105,230	1.052.300,00	1,72
5,6250 % SES Frn v.16-und.	XS1405765659		EUR	100.000	100.000	- %	107,278	107.277,78	0,18
6,2500 % Ferratum Bk. Frn v.16-20	FI4000232830		EUR	400.000	400.000	- %	101,000	404.000,00	0,66
6,5000 % Sticht.AK Rabobk. Frn v.13-und	XS1002121454		EUR	500.000	500.000	- %	112,610	563.050,00	0,92
8,0000 % Dt.Bank Con.C.T.IV 08-und. TPS	DE000A0TU305		EUR	190.000	190.000	- %	105,500	200.450,00	0,33
8,0000 % PNE WIND v.13-18	DE000A1R0741		EUR	925.000	925.000	- %	105,216	973.248,00	1,59
11,2500 % 4finance v.16-21	XS1417876163		EUR	489.000	489.000	- %	105,288	514.855,88	0,84
US-Dollar								386.368,10	0,63
5,5000 % Allianz v.12-und.	XS0857872500		USD	400.000	400.000	- %	103,310	386.368,10	0,63

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Englische Pfund								102.318,54	0,17
11,7500 % Cheltenham&Glouc. v.95-und.	GB0001905362		GBP	50.000	-	- %	175,026	102.318,54	0,17
Zertifikate									
Euro								2.713.320,00	4,43
Cobank WCH DZ v.15-17 95,-	DE000CN9ERT7		STK	1.000	1.000	- EUR	90,420	90.420,00	0,15
D.BörseC. Xetra-Gold IZ 07-und	DE000A0S9GB0		STK	70.000	70.000	- EUR	37,470	2.622.900,00	4,28
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								5.462.496,14	8,92
Aktien									
Euro								865.810,00	1,41
2G energy	DE000A0HL8N9		STK	37.400	37.400	- EUR	23,150	865.810,00	1,41
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								3.965.936,14	6,48
2,0000 % DF Deutsche Forfait v.13-20	DE000A1R1CC4		EUR	699.000	563.000	- %	19,661	137.430,39	0,22
3,3750 % Neopost Frn Conv. v.15-und.	FR0012799229		STK	6.500	6.500	- EUR	57,223	371.949,50	0,61
4,8750 % Ferratum Cap. Dt. v.16-19	DE000A2AAR27		EUR	350.000	350.000	- %	102,990	360.465,00	0,59
5,0000 % VTG Fin. Frn v.15-und.	XS1172297696		EUR	500.000	200.000	- %	103,630	518.150,00	0,85
6,0000 % Jung,DMS&Cie Pool v.15-20	DE000A14J9D9		EUR	310.000	150.000	- %	99,050	307.055,00	0,50
6,7000 % DZ BANK ITV 22.09.17 NDA	DE000DGGQ42V0		EUR	200.000	200.000	- %	101,480	202.960,00	0,33
7,0000 % Homann Holzwerkst. 12-17	DE000A1R0VD4		EUR	500.000	351.000	111.000 %	97,229	486.145,00	0,79
7,5000 % DEMIRE v.14-19	DE000A12T135		EUR	1.015.000	865.000	- %	105,175	1.067.526,25	1,74
8,0000 % Ferratum Cap. Dt. v.13-18	DE000A1X3VZ3		EUR	150.000	-	- %	105,750	158.625,00	0,26
11,2500 % Cobank AAL 21.12.17 WCH	DE000CE5YZB5		EUR	250.000	250.000	- %	97,020	242.550,00	0,40
16,0000 % BNP Akt. v.16-17 NDA	DE000PR1EQ28		EUR	110.000	110.000	- %	102,800	113.080,00	0,18
Zertifikate									
Euro								630.750,00	1,03
DZ BANK NDA DZ v.15-17 58,-	DE000DG83NB3		STK	2.000	2.000	- EUR	57,440	114.880,00	0,19
HSBC T&B MLP DZ 22.09.17 5,1	DE000TD79LK9		STK	43.000	43.000	- EUR	4,940	212.420,00	0,35
HSBCT&B PNE3 DZ 25.08.17 2,518	DE000TD79FF1		STK	127.500	127.500	- EUR	2,380	303.450,00	0,50
Investmentanteile								9.664.851,26	15,79
KVG-eigene Investmentanteile									
Euro								644.460,00	1,05
WHC-Gl.Disc.	DE000A0YJMG1		ANT	6.000	6.000	- EUR	107,410	644.460,00	1,05
Gruppenfremde Investmentanteile									
Euro								8.456.782,00	13,81
ASSETS Def.Opp. 'A'	DE000A1H72N5		ANT	29.000	29.000	- EUR	102,910	2.984.390,00	4,87
Bonafide Gl.Fish Fd.	LI0181468138		ANT	550	550	- EUR	1.833,860	1.008.623,00	1,65
KBC Eco Fd-Water	BE0175479063		ANT	100	100	- EUR	1.328,540	132.854,00	0,22
RIV Ration.Inv.Verm.	DE000A0MVZQ2		ANT	3.000	3.000	- EUR	170,460	511.380,00	0,84
Squad Cap. - Squad Value 'B'	LU0376514351		ANT	2.000	2.000	- EUR	392,950	785.900,00	1,28
Sycamore L/S Opport. 'I'	FR0010473991		ANT	2.000	2.000	- EUR	368,450	736.900,00	1,20
Sycamore Part.Fund 'I'	FR0010601898		ANT	1.000	1.000	- EUR	1.714,750	1.714.750,00	2,80
Sycamore Sel.Resp. 'I'	FR0010971705		ANT	1.500	1.500	- EUR	387,990	581.985,00	0,95

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Englische Pfund								563.609,26	0,92
Fundsmith Eq.Fd. 'T'	GB00B4Q5X527		ANT	150.000	150.000	- GBP	3,214	563.609,26	0,92
Summe Wertpapiervermögen								48.940.412,16	79,94
Derivate								-5.350,98	-0,01
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte								-900,00	0,00
Optionsrechte auf Aktien									
PUT ELRINGKLINGER 12 09/17		EUREX	STK	-9.000			EUR 0,100	-900,00	0,00
Devisen-Derivate									
Devisenterminkontrakte								-4.450,98	-0,01
GBP/EUR 540.000,00			OTC					-4.450,98	-0,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								16.662.765,33	27,22
Bankguthaben								16.662.765,33	27,22
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			EUR	8.599.949,06			% 100,000	8.599.949,06	14,05
Vorzeitig kündbares Termingeld									
DEKABANK DEUTSCHE GIROZENTRALE FRANKFURT			EUR	8.000.000,00			% 100,000	8.000.000,00	13,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			USD	67.185,14			% 100,000	62.816,27	0,10
Sonstige Vermögensgegenstände								1.214.264,30	1,98
Zinsansprüche			EUR	163.682,84				163.682,84	0,27
Dividendenansprüche			EUR	1.186,24				1.186,24	0,00
Geleistete Initial Margins			EUR	4.789,27				4.789,27	0,01
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	1.044.605,95				1.044.605,95	1,71
Sonstige Verbindlichkeiten								-5.591.037,02	-9,13
Kostenabgrenzungen			EUR	-76.943,02				-76.943,02	-0,13
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-5.514.094,00				-5.514.094,00	-9,01
Fondsvermögen							EUR	61.221.053,79	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

SPSW Global Multi Asset Selection A	
ISIN	DE000A1WZ2J4
Fondsvermögen (EUR)	47.113.518,11
Anteilwert (EUR)	80,52
Umlaufende Anteile (STK)	585.113,00

SPSW Global Multi Asset Selection B	
ISIN	DE000A1WZ2K2
Fondsvermögen (EUR)	14.107.535,68
Anteilwert (EUR)	1.653,68
Umlaufende Anteile (STK)	8.531,00

Vermögensaufstellung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2017 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.03.2017

Schweizer Franken	(CHF)	1,07055 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,85530 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06955 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)

c) OTC **Over-the-Counter**

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der "Vermögensaufstellung" und in den "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" enthalten.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
Bertrandt	DE0005232805	STK	4.000	4.000
CANCOM IT Sys.	DE0005419105	STK	3.000	3.000
CHORUS Clean En.	DE000A12UL56	STK	66.000	-
EDAG Engin.Gr.	CH0303692047	STK	11.416	17.037
Einhell Germany Vorz.	DE0005654933	STK	1.898	11.400
Elmos Semicond.	DE0005677108	STK	55.075	71.921
Ferratum Oyj	FI4000106299	STK	23.933	23.933
GFK	DE0005875306	STK	5.125	10.125
Heidelberger Druck.	DE0007314007	STK	205.000	205.000
HolidayCheck Gr.	DE0005495329	STK	18.817	18.817
KSB Vorz.	DE0006292030	STK	80	680
Manz	DE000A0JQ5U3	STK	79	79
Medios	DE000A1MMCC8	STK	16.000	16.000
MS Industrie	DE0005855183	STK	32.631	32.631
Nokia	FI0009000681	STK	-	16.000
Nordex	DE000A0D6554	STK	5.000	5.000
QSC Nam.	DE0005137004	STK	63.937	138.937
SAF HOLLAND	LU0307018795	STK	15.000	15.000
SES 'A' FDRs	LU0088087324	STK	6.000	6.000
SGL CARBON	DE0007235301	STK	-	24.375
SGL CARBON Bez.R.	DE000A2DA687	STK	130.000	55.000
Süss MicroTec	DE000A1K0235	STK	16.018	48.018
Wire Card	DE0007472060	STK	3.734	3.734
Zeal Netw.	GB00BHD66J44	STK	-	1.726
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
5,2500 % RBS Gr. Pref.Sec. v.05-und.	DE000A0E6C37	EUR	-	180.000
5,8640 % Hypo R.Pref.Frn v.07-und.	XS0303478118	EUR	-	100.000
6,7500 % EUROGATE Frn v.07-und. MTN	DE000A0JQYS7	EUR	-	50.000
7,1250 % Aareal Bk.Cap.F.T. TPS 01-und.	XS0138973010	EUR	3.232	5.432
7,1250 % freenet v.11-16	DE000A1KQXZ0	EUR	-	140.000
Zertifikate				
Euro				
Cobank ZIL2 DZ v.16-17 15,-	DE000CD3ZH61	STK	3.000	3.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
Nabaltec	DE000A0KPPR7	STK	3.852	12.950
Ringmetall	DE0006001902	STK	50.000	50.000
Vectron Sys.	DE000A0KEXC7	STK	1.827	8.259

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
3,0000 % BNP Akt. v.16-17 MLP	DE000PB363Y3	EUR	-	110.000
3,3750 % Amorim En. Exch. v.13-18	XS0937410214	EUR	-	100.000
4,9000 % Ferratum Bk. MTN v.15-17	MT00000911207	EUR	100.000	100.000
5,0000 % DZ BANK Akt. v.15-16 BDT	DE000DG8MWR4	EUR	100.000	100.000
5,0000 % DZ BANK ITV v.16-17 SKB	DE000DG9JKB7	EUR	100.000	100.000
6,0000 % DEWB v.14-19	DE000A11QF77	EUR	-	30.000
6,7500 % Bastei Lübbe v.11-16	DE000A1K0169	EUR	280.000	280.000
7,0000 % DZ BANK ITV v.16-17 SMHN	DE000DGG9DP4	EUR	150.000	150.000
7,0000 % Edel v.14-19	DE000A1X3GV3	EUR	200.000	400.000
7,2500 % DZ BANK ITV v.16-17 DRW3	DE000DG0YA97	EUR	50.000	50.000
7,5000 % DZ BANK ITV v.16-17 DRW3	DE000DG0CNA7	EUR	100.000	100.000
7,7500 % SANHA v.13-18	DE000A1TNA70	EUR	375.000	375.000
8,0000 % Heidelberger Druck. v.15-22	DE000A14J7A9	EUR	-	200.000
10,0000 % BNP Akt. v.16-17 BOSS	DE000PB8DSB6	EUR	200.000	200.000
Zertifikate				
Euro				
BNP ZIL2 DZ v.16-17 17,-	DE000PB8G8X1	STK	8.850	-
Cobank ZIL2 DZ v.16-17 16,-	DE000CD6BCF2	STK	11.000	11.000
Dt.Bk. SAX DZ v.16-17 40,-	DE000DL2QBZ8	STK	4.000	4.000
DZ BANK ADV DZ v.15-17 8,-	DE000DG7A3F1	STK	12.100	12.100
HSBC T&B JEN DZ v.16-17 16,-	DE000TD70LR3	STK	11.500	11.500
HSBC T&B SFQ DZ v.16-17 10,-	DE000TD6PEH5	STK	21.065	21.065
Vontobel BOSS DZ v.16-17 56,-	DE000VS9PHN9	STK	2.200	2.200
Investmentanteile				
KVG-eigene Investmentanteile				
Euro				
CSR Ertrag Plus	DE000A1J3067	ANT	3.000	3.000
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
M & W Privat FCP	LU0275832706	ANT	750	750
Nordea 1-Alpha 15 'BP'	LU0607983896	ANT	5.500	11.000
Nordea 1-Alpha 15 'BP'	LU0607983896	ANT	5.500	-
Nordea 1-Multi-Asset Fd. 'BP'	LU0445386369	ANT	40.000	40.000
Sycomore Sel.Resp. 'A'	FR0011169341	ANT	350	350
Englische Pfund				
Fundsmith Eq.Fd. 'R'	GB00B4QBRK32	ANT	30.000	30.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	166
Basiswerte: (Drillisch Future 01/00)		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin	EUR	588
GBP/EUR	EUR	588
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Verkaufte Verkaufsoptionen (put)	EUR	589
Basiswerte: (PUT CANCOM SE 42 03/17, PUT ELRINGKLINGER 13 03/17)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

SPSW Global Multi Asset Selection A

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	585.113	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	251.684,45	0,4301467
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	45.041,56	0,0769793
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	358.640,48	0,6129423
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	165.893,17	0,2835233
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-47.628,30	-0,0814002
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
7. Erträge aus Investmentanteilen	46.017,03	0,0786464
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,0000000
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-9.109,37	-0,0155686
10. Sonstige Erträge	62.533,72	0,1068746
Summe der Erträge	873.072,74	1,4921438
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-11,06	-0,0000189
2. Verwaltungsvergütung	-1.131.883,60	-1,9344701
3. Verwahrstellenvergütung	-50.102,85	-0,0856294
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-32.712,27	-0,0559076
5. Sonstige Aufwendungen	-1.994,09	-0,0034080
Summe der Aufwendungen	-1.216.703,87	-2,0794340
III. Ordentlicher Nettoertrag	-343.631,13	-0,5872902
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.284.811,69	3,9049067
2. Realisierte Verluste	-357.563,03	-0,6111008
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.927.248,66	3,2938059
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.583.617,53	2,7065157
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.201.158,20	5,4710085
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-12.810,29	-0,0218937
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.188.347,91	5,4491148
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.771.965,44	8,1556305

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

SPSW Global Multi Asset Selection B

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	8.531	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	75.220,12	8,8172688
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	13.480,57	1,5801864
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	107.309,54	12,5787762
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	49.627,27	5,8172864
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-14.251,56	-1,6705615
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
7. Erträge aus Investmentanteilen	13.784,41	1,6158024
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,0000000
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.723,59	-0,3192580
10. Sonstige Erträge	18.727,79	2,1952632
Summe der Erträge	261.174,55	30,6147638
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3,31	-0,0003880
2. Verwaltungsvergütung	-377.597,97	-44,2618650
3. Verwahrstellenvergütung	-14.155,21	-1,6592674
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.451,85	-1,5768198
5. Sonstige Aufwendungen	-388,49	-0,0455386
Summe der Aufwendungen	-405.596,83	-47,5438788
III. Ordentlicher Nettoertrag	-144.422,28	-16,9291150
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	683.661,92	80,1385441
2. Realisierte Verluste	-107.014,20	-12,5441566
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	576.647,72	67,5943875
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	432.225,44	50,6652725
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.787.169,17	209,4911699
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-83.437,12	-9,7804618
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.703.732,05	199,7107080
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.135.957,49	250,3759805

Entwicklung der Anteilklasse

SPSW Global Multi Asset Selection A

	EUR
	insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	4.028.506,50
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-67.052,08
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	39.239.227,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	41.059.977,09
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.820.749,36
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-859.129,48
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.771.965,44
davon nicht realisierte Gewinne	3.201.158,20
davon nicht realisierte Verluste	-12.810,29
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	47.113.518,11

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017
Vermögen in Tsd. EUR	232	374	4.029	47.114
Anteilumlauf Stück	4.369	5.900	59.117	585.113
Anteilwert in EUR	53,11	63,31	68,14	80,52

Entwicklung der Anteilklasse

SPSW Global Multi Asset Selection B

	EUR
	insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	7.359.211,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-77.714,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	4.798.750,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.529.745,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.730.995,76
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-108.669,90
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.135.957,49
davon nicht realisierte Gewinne	1.787.169,17
davon nicht realisierte Verluste	-83.437,12
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	14.107.535,68

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017
Vermögen in Tsd. EUR	3.555	5.848	7.359	14.108
Anteilumlauf Stück	3.333	4.555	5.278	8.531
Anteilwert in EUR	1.066,65	1.283,79	1.394,32	1.653,68

Berechnung der Ausschüttung

SPSW Global Multi Asset Selection A

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	585.113	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	7.564.464,51	12,9282113
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.980.846,98	10,2216956
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.583.617,53	2,7065157
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	7.090.522,98	12,1182113
1. Der Wiederanlage zugeführt	23.495,26	0,0401551
2. Vortrag auf neue Rechnung	7.067.027,72	12,0780562
III. Gesamtausschüttung	473.941,53	0,8100000
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,0000000
2. Endausschüttung	473.941,53	0,8100000

Düsseldorf, den 26.05.2017

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

SPSW Global Multi Asset Selection B

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	8.531	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.216.464,82	259,8130137
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.784.239,38	209,1477412
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	432.225,44	50,6652725
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	2.075.362,08	243,2730137
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.075.362,08	243,2730137
III. Gesamtausschüttung	141.102,74	16,5400000
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,0000000
2. Endausschüttung	141.102,74	16,5400000

Düsseldorf, den 26.05.2017

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 639.277,65

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte, sofern außerbörslich

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 79,94 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen -0,01 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-4,79 %
größter potenzieller Risikobetrag	-6,97 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-5,67 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99 % und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,81

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Portfolio ex Derivate	100,00 %

Sonstige Angaben

SPSW Global Multi Asset Selection A

ISIN	DE000A1WZ2J4
Fondsvermögen (EUR)	47.113.518,11
Anteilwert (EUR)	80,52
Umlaufende Anteile (STK)	585.113,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 %, derzeit 5,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,60 %, derzeit 1,60 % *
Mindestanlagesumme (EUR)	50,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

SPSW Global Multi Asset Selection B

ISIN	DE000A1WZ2K2
Fondsvermögen (EUR)	14.107.535,68
Anteilwert (EUR)	1.653,68
Umlaufende Anteile (STK)	8.531,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 %, derzeit 0,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,60 %, derzeit 1,00 % *
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

*Die Mindestverwaltungsvergütung beträgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen für den gesamten Fonds 45.000 EUR.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Bildung von weiteren Anteilsklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilsklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilsklassen unberührt.

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 16:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	97,97 %
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	2,04 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	-0,00 %
------------------------------	---------

Devisentermingeschäfte:

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	-0,01 %
---	---------

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,00 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,01 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zu Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
ASSETS Def.Opp. 'A'	0,30000 % p.a.
Bonafide Gl.Fish Fd.	0,20000 % p.a.
Fundsmith Eq.Fd. 'R'	1,57000 % p.a.
Fundsmith Eq.Fd. 'T'	1,00000 % p.a.
KBC Eco Fd-Water	1,50000 % p.a.
M & W Privat FCP	0,10000 % p.a.
Nordea 1-Alpha 15 'BP'	0,40000 % p.a.
Nordea 1-Multi-Asset Fd. 'BP'	0,40000 % p.a.
RIV Ration.Inv.Verm.	1,40000 % p.a.
Squad Cap. - Squad Value 'B'	1,50000 % p.a.
Sycomore L/S Opport. 'I'	1,00000 % p.a.
Sycomore Part.Fund 'I'	0,50000 % p.a.
Sycomore Sel.Resp. 'A'	1,00000 % p.a.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
Sycamore Sel.Resp. 'I'	1,00000 % p.a.
CSR Ertrag Plus ²⁾	0,52000 % p.a.
WHC-GI.Disc. ²⁾	1,60000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

²⁾ Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgesellschaft werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten **EUR** **47.002,05**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

SPSW Global Multi Asset Selection A

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,89 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **2,24 %**

SPSW Global Multi Asset Selection B

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,24 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **2,31 %**

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

SPSW Global Multi Asset Selection A

Wesentliche sonstige Erträge

Saldo aus sonstigen Kapitalforderungen gem. § 20 Abs.2 Nr. 7 EStG i.V.m. § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG	EUR	59.974,03
---	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-83.295,36
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-653.588,50
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	-394.999,74

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren WM/BaFin	EUR	-1.994,09
-------------------	-----	-----------

SPSW Global Multi Asset Selection B

Wesentliche Sonstige Erträge

Saldo aus sonstigen Kapitalforderungen gem. § 20 Abs.2 Nr. 7 EStG i.V.m. § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG	EUR	17.961,02
---	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-23.604,13
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-106.476,72
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	-247.517,12

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren WM/BaFin und Auslagererstattung Infopflicht	EUR	-388,49
--	-----	---------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2016 betreffend das Geschäftsjahr 2016.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 gezahlten Vergütungen beträgt 23,2 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 269 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 21,1 Mio. EUR auf feste und 2,1 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 1,9 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 10,1 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigenden Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens SPSW Global Multi Asset Selection für das Geschäftsjahr vom 1. April 2016 bis 31. März 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2016 bis 31. März 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 29. Juni 2017

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Düsseldorf
SPSW Global Multi Asset Selection A
vom 01.04.2016 bis 31.03.2017
ISIN:
DE000A1WZ2J4

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG		Privatanleger	betr.	betr.
Ex-Tag	26.05.2017		Anleger	Anleger
		EUR	(KStG)	(EStG)
			EUR	EUR
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr.			(alle Angaben je 1 Anteil)	
	Ausschüttung (nachrichtlich)	0,8100000	0,8100000	0,8100000
1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,8267197	0,8267197	0,8267197
1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0750060	0,0750060	0,0750060
1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	---	---	---
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,7517137	0,7521507	0,7521507
2)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0004370	0,0004370	0,0004370

Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1				
c)				
aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes*	---	0,0000000	0,2882579
bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes*	---	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a	---	0,3803431	0,3803431
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	---	---
ee)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000000	---	---
ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	---	---
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	---	---	0,0000000
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0616619	0,0616619	0,0616619
jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0616417
kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0000000
mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes*	---	0,0000000	---
nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---

Besteuerungsgrundlagen

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG		Privatanleger	betr.	betr.
			Anleger	Anleger
		EUR	(KStG) EUR	(EStG) EUR
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Absatz 1, 2 und 4	0,5923794	0,5923794	0,5923794
bb)	im Sinne des § 7 Absatz 3	0,1597713	0,1597713	0,1597713
cc)	im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,1288568	0,1288568	0,1288568
f)	den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2 entfällt und			
aa)	nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 32d Absatz 5 oder § 34c Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0098947	0,0098947	0,0098947
bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0098901
cc)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 34c Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0000000
ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
g)	den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0167197	0,0167197	0,0167197
Sonstige Veräußerungsgewinne (Renten, Termingeschäften usw.) (nachrichtlich)		---	0,0000000	0,0000000

* Die Einkünfte und Quellensteuern sind jeweils zu 100 % ausgewiesen.

Der Beschlussstag der Ausschüttung ist der 26.05.2017

Düsseldorf, den 26.05.2017

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Düsseldorf
SPSW Global Multi Asset Selection B
vom 01.04.2016 bis 31.03.2017
ISIN:
DE000A1WZ2K2

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG		Privatanleger	betr.	betr.
			Anleger	Anleger
Ex-Tag	26.05.2017		(KStG)	(EStG)
		EUR	EUR	EUR
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr.			(alle Angaben je 1 Anteil)	
	Ausschüttung (nachrichtlich)	16,5400000	16,5400000	16,5400000
1 a)	Betrag der Ausschüttung	16,8829059	16,8829059	16,8829059
1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	3,1963779	3,1963779	3,1963779
1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	---	---	---
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	13,6865280	13,6865280	13,6865280
2)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1				
c)				
aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes*	---	0,0000000	5,2960063
bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes*	---	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a	---	6,6742680	6,6742680
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	---	---
ee)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000000	---	---
ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	---	---
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	---	---	0,0000000
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	1,2663896	1,2663896	1,2663896
jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	1,2659747
kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0000000
mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes*	---	0,0000000	---
nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---

Besteuerungsgrundlagen

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG		Privatanleger	betr. Anleger (KStG)	betr. Anleger (ESTG)
		EUR	EUR	EUR
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Absatz 1, 2 und 4	11,0548248	11,0548248	11,0548248
bb)	im Sinne des § 7 Absatz 3	2,6317032	2,6317032	2,6317032
cc)	im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	2,6719048	2,6719048	2,6719048
f)	den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2 entfällt und			
aa)	nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 32d Absatz 5 oder § 34c Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 vorgenommen wurde	0,2031427	0,2031427	0,2031427
bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,2030442
cc)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 34c Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0000000
ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
g)	den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,3429059	0,3429059	0,3429059
Sonstige Veräußerungsgewinne (Renten, Termingeschäften usw.) (nachrichtlich)		---	0,0000000	0,0000000

* Die Einkünfte und Quellensteuern sind jeweils zu 100 % ausgewiesen.

Der Beschlussstag der Ausschüttung ist der 26.05.2017

Düsseldorf, den 26.05.2017

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Prüfung der steuerlichen Angaben

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für das Investmentvermögen SPSW Global Multi Asset Selection A für den Zeitraum vom 1. April 2016 bis 31. März 2017

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat,

beschränkt sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den

Prüfung der steuerlichen Angaben

Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 26. Mai 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Maximilian Hardt Steuerberater
--	-----------------------------------

Prüfung der steuerlichen Angaben

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für das Investmentvermögen SPSW Global Multi Asset Selection B für den Zeitraum vom 1. April 2016 bis 31. März 2017

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat,

beschränkt sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den

Prüfung der steuerlichen Angaben

Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 26. Mai 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Maximilian Hardt Steuerberater
--	-----------------------------------